

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am Mittwoch, 30.08.2006 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Claudia Kappes

2. Vorsitzender

Herr Ludwig Aulbach

Mitglieder Gemeinschaftsversammlung

Herr Adolf Birkholz

Herr Karlheinz Czerr

Herr Rainer Hruby

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinschaftsversammlung

Herr Volkmar Hepp

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 HAUSHALT 2006

Die Grundzüge des Haushalts wurden vom Kämmerer erläutert.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung stimmt dem Haushalt 2006 in der vorgelegten Fassung zu.

Weiterhin stimmt die Gemeinschaftsversammlung der nachfolgenden Haushaltssatzung zu:

H a u s h a l t s s a t z u n g

der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, §§ 40,41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t**
in den Einnahmen und Ausgaben mit

484.700,00 €

und

im **V e r m ö g e n s h a u s h a l t**
in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

60.000,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im **V e r w a l t u n g s h a u s -**

h a l t wird für das Haushaltsjahr 2006 auf **368.100,00 €** festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2005 auf **3.027 Einwohner** festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf **121,61 €** festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **50.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
6	5	5	0

TOP 2 SANIERUNG WC ANLAGE

Die Gemeinschaftsvorsitzende erläuterte anhand eines Planes, dass entgegen der ursprünglichen Planung nunmehr durch das Ing.-Büro Johann & Eck, Bürgstadt, nur der jetzige Toilettentrakt überplant wurde. Die Kosten für die Änderung der Toilettenanlage mit Ausweisung eines Gäste-WC's sollen lt. Kostenschätzung ca. 21.000,00 € betragen.

Seitens Verbandsrat Birkholz wurde angeregt, bei der Bauausführung Ständerwände sowie Wandhängende WC's zu verwenden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beauftragt das Ing.-Büro Johann & Eck, Bürgstadt, mit der Bauausführung für den Umbau der Toilettenanlage der

Verwaltungsgemeinschaft aufgrund der vorgelegten Planung, unter Berücksichtigung geringfügiger Abänderungen und der Kostenschätzung von ca. 21.000,00 € Brutto.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
6	5	5	0

TOP 3 ORGANISATIONSPRÜFUNG DER VERWALTUNG MIT STELLENBEWERTUNG

Gemeinschaftsvorsitzende Kappes ging auf die in der Verwaltung durch Umstrukturierungen im Zusammenhang mit längeren Ausfallzeiten durch Krankheit und Fortbildung stattgefundenen Veränderungen ein. Sie schlage daher eine Organisationsprüfung mit Stellenbewertung vor.

Letztmals wurde dies vor ca. 8 Jahren durchgeführt. In einem neuerlichen Gutachten sollte auch auf die durch den neuen Tarifvertrag ergangenen Änderungen und künftig zu zahlenden Leistungsprämien eingegangen werden. Sie erhoffe sich dabei auch, dass die Organisationsstruktur vielleicht noch optimiert werden könne. Auf jeden Fall würde eine solche Überprüfung eine Hilfestellung für sie selbst und das Gremium mit sich bringen. Sie gehe auch davon aus, dass sich die Investition für die Zukunft rechnen werde.

Stellvertretender Vorsitzender, 1. Bgm. Aulbach verwies auf die personellen Umsetzungen innerhalb der VG. Daraus würden auch Höhergruppierungsanträge resultieren, wobei sich das Gremium hiermit eine Entscheidung über die Notwendigkeit, unter Zugrundelage einer externen Prüfung sicherlich leichter tun könnte.

Auch Verbandsrat Birkholz begrüßte die Durchführung einer solchen Untersuchung, wobei er sich, wie die Gemeinschaftsvorsitzende, dafür aussprach, dass diese durch ein Unternehmen der freien Wirtschaft durchgeführt wird.

Verbandsrat Hruby regte seinerseits an, dass eine solche Überprüfung und Bewertung durch den Geschäftsstellenleiter gemacht werden könne, um für die Verwaltungsgemeinschaft Geld zu sparen.

Geschäftsstellenleiter Freund legte dar, dass er als in den Betrieb Eingebundener die Organisation sicherlich anders beurteilen würde wie ein externer Betrachter und aus diesem Grund auch ein externer Betrachter vorzuziehen sei.

Die Gemeinschaftsvorsitzende erklärte auf Anfrage von Verbandsrat Hruby, dass die Fa. Realplan auch für die Gemeinde Eschau tätig gewesen sei und der dortige Bürgermeister sich sehr positiv geäußert habe. Das Ergebnis der

Organisationsprüfung sei 1:1 umgesetzt worden und habe eine Stundenreduzierung mit sich gebracht.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Fa. Realplan aus Essen mit der Durchführung einer Organisationsprüfung mit Stellenbewertung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
6	5	5	0

.....
Kappes Claudia
Vorsitzende

.....
Freund Gerhard
Schriftführer